

DORFMODERATION NIEDERSACHSEN

Engagiert für die
dörfliche Gemeinschaft



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

KONTAKT

Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Referat 306

poststelle@ml.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



© pro-t-in.de

INTERESSIERT? QR-CODE SCANNEN FÜR
WEITERE INFORMATIONEN:

„Als Dorfmoderator unterliege ich kei-
nen formalen Zwängen. Ich tue etwas,
weil ich's gerne mache. Klar ist das
viel Arbeit, aber es lohnt sich.
Meinen Ortsbürgermeister-
Kollegen rate ich: Lass' sie machen. Sie packen
neue Dinge an und
du gewinnst Zeit für
deine anderen Aufga-
ben.“

**Andreas
Stänger**

Ortsbürgermeister und
Dorfmoderator in Schlarpe

„Demografische Entwicklungen verändern unsere
Dörfer. Um mit den neuen Situationen umgehen zu
können braucht es Menschen mit Mut zur Verän-
derung, kreativen Ideen und eine engagierte Dorf-
gemeinschaft. Die Qualifizierung Dorfmoderation
unterstützt in der Vermittlung von
Grundwissen und Methodiken, die
langfristige Dorfentwicklung.

Durch gemeinsame und
enge Zusammenarbeit mit
den örtlichen Gremien und
Bürger*innen des Ortes
können individuelle Ideen
und Strategien für eine zu-
kunftsorientierte Entwick-
lung erarbeitet werden.“

Margitta Kolle

Vernetzungsstelle Dorfmoderation
Süd-niedersachsen



WAS WÄRE, WENN...



... Sie als Kommune einen noch direkteren Draht in Ihre Dörfer – ein Ohr vor Ort – hätten?



... in Ihren Dörfern Engagierte die Entwicklung ihres Dorfes mit Ideen und Impulsen unterstützen würden?



... engagierte Bürger:innen ihre Dorfgemeinschaften motivierend, koordinierend und moderierend stärken würden?

... Sie als Kommune Ihre Informationen gezielt in die Dorfgemeinschaften vermitteln könnten?



Dorfmoderator:innen tun genau das: Sie unterstützen ihr Dorf dabei, sich zukunftsfähig zu entwickeln. Engagiert. Motiviert. Gut vernetzt. Ganz gleich, ob als Dorfregion im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen oder außerhalb: Sie können Dorfmoderator:innen einsetzen. Bei der Entscheidung, wer Dorfmoderator:in wird, reden Sie mit.

Und was wäre, wenn Sie für all das eine Förderung des Landes Niedersachsen erhielten?

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER DORFMODERATION NIEDERSACHSEN!

DIE WICHTIGSTEN FACTS DER FÖRDERUNG IM ÜBERBLICK:

ANTRAGSTELLER UND TRÄGERSCHAFT:

Kommunale Gebietskörperschaften, Vereine und regionale Kooperationen

ZUWENDUNGSFÄHIGE KOSTEN:

- Veranstaltungen für Dorfmoderator:innen inklusive Kosten für Trainer:innen sowie Raumkosten, ausdrücklich keine Verpflegungskosten
- Beratung von Büros (nur außerhalb der Dorfentwicklung) und Dorfmoderator:innen
- Veranstaltungen
- Beteiligungsformate (ohne Catering und Verwaltungskosten)

FINANZIERUNGS-RAHMEN:

Der Rahmen umfasst die Durchführung von drei Modulen (siehe unten), wobei jedes Modul einmal pro Antragsteller (= Region) beantragt werden kann. Die Höhe der Bezuschussung beträgt 75 Prozent der Bruttokosten.

FRAGEN?

KONTAKTIEREN SIE IHR AMT FÜR REGIONALE LANDESENTWICKLUNG (ARL)!

MODUL 1: KOMPETENZERWERB

In ersten Modul werden die angehenden Dorfmoderator:innen auf ihr Engagement vorbereitet. Dafür beschäftigen sie sich zunächst intensiv mit ihrem Dorf und dem dörflichen

Netzwerk, den Akteuren und der Kommunikation im Ort. Sie überlegen, wie sie die Menschen mittels Öffentlichkeitsarbeit erreichen können.



Sie klären ihre Rolle im Dorf, lernen, wie sie Veränderungsprozesse moderierend unterstützen können und wie sie die Bürger:innen für Beteiligung gewinnen.

UND DANN?

Starten sie mit MOTIVATION und BEGEISTERUNG in ihre neue Tätigkeit.

UND SIE?

Profitieren von zusätzlichem Engagement direkt vor Ort!

MODUL 2: PROZESSGESTALTUNG

Durch Modul 2 wird das praktische Engagement der Dorfmoderator:innen (DoMos) vor Ort sichtbar. Außerhalb der Dorfentwicklung kann der Prozess durch ein professionelles Büro begleitet werden bei bis zu 8 Moderationsveranstaltungen in zwei Jahren, wenn sie zuvor Modul 1 durchlaufen haben (im begründeten Ausnahmefall kann das zu Beginn von Modul 2 erfolgen).

MODUL 3: AUSTAUSCH

Dorfmoderation braucht den Blick über den Teller- rand: Dafür können sich die DoMos in einer Samtgemeinde, einer Dörfer-Region, einem Landkreis oder einer LEADER-Region nachhaltig untereinander vernetzen. Bis zu vier Austauschtreffen in 12 Monaten sind im Gebiet der antragstellenden Kommune förderfähig. Das gilt auch für Kooperationen kommunaler Gebietskörperschaften.



INTERESSIERT?

QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

STANDORTE DER TRAINERINNEN UND TRAINER IN NIEDERSACHSEN

- 1 BOVENDEN
- 2 BREMEN
- 3 DEINSTE
- 4 FREREN
- 5 GÖTTINGEN
- 6 HANNOVER
- 7 HERMANNSBURG
- 8 LINGEN
- 9 LÜNEBURG
- 10 OLDENBURG
- 11 RONNENBERG

DIE SPEZIELL GESCHULTEN TRAINER:INNEN ARBEITEN NACH EINEM EINHEITLICHEN CURRICULUM.

FÜR MEHR INFOS QR-CODE SCANNEN:

